

DEIN LANDKREIS UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



DAS KLOSTERMÜHLENMUSEUM – EIN URGESTEIN DER MUSEENLANDSCHAFT IM LANDKREIS AUGSBURG

Das Klostermühlenmuseum gehört zu Thierhaupten, wie die Sonne zum Sommer. Wo vor rund 500 Jahren die sogenannte „Untere Mühle“ mahlte und als Teil des einstigen Benediktinerklosters einen wichtigen Versorgungspunkt darstellte, ist seit nunmehr 25 Jahren ein tolles Museum entstanden. „Das Besondere am Klostermühlenmuseum ist die große Vielzahl an Themen, die den Besuchenden einen überraschend umfangreichen Einblick in die Welt der Mühlengeschichte bietet“, sagt Museumsleiterin Claudia Drachsler-Praßler. „Außerdem lassen sich einige Maschinen in Bewegung setzen und an manchen Stellen sogar selber ausprobieren, wodurch der Besuch zu einem Erlebnis wird“, so Drachsler-Praßler weiter.

Lebendige Kultur- und Technikgeschichte seit 25 Jahren

Dass das Bauwerk einmal eine solche Funktion haben würde, hat in den 1980er Jahren noch niemand gedacht: Die Mühle wurde 1959 stillgelegt und mit Beginn der 1980er Jahre verfiel das



Bildquelle: Claudia Drachsler-Praßler

Haus mehr und mehr. Erfreulicherweise nahm sich jedoch das Thierhauptener Ehepaar Barbara und Karl Seidenschwann dem dem Untergang geweihten Gebäude an und erwarb die alte Klostermühle sowie die noch vorhandenen Maschinen im Jahr 1994. Durch ihr großes Engagement und die umfangreichen Um- und Wiederaufbauten in den darauffolgenden Jahren entstand das heutige Klostermühlenmuseum, welches am 17. Mai 1997 seine Eröffnung feiern konnte. Seitdem empfängt das Museum jährlich mehrere Tausend Besuchende von Mai bis Mitte Oktober. Zu entdecken gibt es dort über einige Stockwerke verteilt fünf verschiedene Mühlentypen, wobei Originale und Nachbauten die Mühlentechniken vergangener Jahrhunderte lebhaft veranschaulichen, sowie ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. So kann etwa je nach gewähltem Angebot Korn gemahlen, Brot gebacken oder selbst Papier geschöpft werden. Auch Vermittlungsangebote für alle Altersstufen bietet

das Museum, das seit 2004 im Besitz des Landkreises Augsburg ist, an. Seit 2020 ist dort zusätzlich eine Sonderausstellung über Menschen, Mühlen und Moldauklöster der Bukowina zu sehen. Vermittelt werden Impressionen aus Bukowina anhand von Fotografien und kurzen Texten sowie Exponaten aus dem Bukowina-Institut.

Das Klostermühlenmuseum im Jubiläumsjahr

Claudia Drachsler-Praßler arbeitet bereits seit 2010 im Klostermühlenmuseum. Gern blickt sie zurück auf die vergangenen Jahre, vor allem auf die vielen Saisonöffnungen, die jedes Jahr im April mit geladenen Gästen stattfinden: „Meist sind das um die 100 Menschen, die gemeinsam den Auftakt der Museumssaison begehen, begleitet von Grußworten, Musik und einem gemütlichen Beisammensein bei guter Brotzeit“. Ganz besonders wird ihr die diesjährige Jubiläumsfeier im Gedächtnis bleiben: „Das heurige große Jubiläumsfest an Pfingsten mit interessiertem Publikum im Haus, Festzelt auf der Mühlenwiese, sieben Musikkapellen und Beiträgen von Vereinen aus Thierhaupten und der Region war ein tolles Highlight. Außerdem konnten wir den Deutschen Mühlentag 2022 für Bayern mit dem Bayerischen Landesverband für Mühlenkunde und -erhaltung dieses Mal am Pfingstmontag bei uns eröffnen.“ Bei den Jubiläumsfeierlichkeiten konnten Besuchende neben Kurzführungen an zahlreichen Mitmachaktionen teilnehmen und so schon einmal in das Jahresprogramm reinschnuppern. Denn auch wer am Pfingstwochenende nicht mit dabei war, kann in diesem Jubiläumsjahr noch viel Tolles im und am Museum erleben. Seit Juni stehen die vielen Führungen mit Aktionen im Museum im Mittelpunkt, die von den Schulklassen gebucht werden, wie Claudia Drachsler-Praßler verrät. Im August wird es ein umfangreiches Ferienprogramm geben. „Und am Tag des offenen Denkmals wird voraussichtlich der Architekt Walter Kraus, der mit der Leitung der Renovierung der Mühle vor 25 Jahren betraut war, eine ausführliche Führung zum technischen Denkmal „Mühle“ halten“, ergänzt Drachsler-Praßler. Auch wenn sich Sinn und Zweck nach Jahrhunderten geändert haben, so ist eins gewiss: Die Klostermühle in Thierhaupten steht in der Saison niemals still.



Claudia Drachsler-Praßler



Bildquelle: Claudia Drachsler-Praßler

